

- 109 St. Georgs-Teppichfries
 Kreuzstich und trassierter
 halber Kreuzstich
 Naturfarbendes Baumwollgarn auf Stramin
 Köln oder Vaduz
 (54×272 cm)
 FNS (10)
- 110 Teppich Verkündigung Ave Maria
 Kreuzstich und trassierter
 halber Kreuzstich
 Baumwolle, Wolle
 Köln oder Vaduz
 (89×109 cm)
 Sammlung Land Liechtenstein (9)
- 111 Dux-Teppich
 Mir geschehe nach Deinen Worten
 Kreuzstich, Wolle
 Der Künstler stiftete diesen Teppich
 1920 der Kapelle Dux, Schaan
 (110×160 cm)
 Gemeinde Schaan (64)

Evi Kliemand

Geboren 1946 und aufgewachsen in Vaduz/FL. Ausbildungen in Genf und New York; Schule für Gestaltung in Zürich und St. Gallen. Seit 1970 freischaffend: bildende Kunst, vor allem Malerei, und schriftstellerische Bereiche wie Lyrik, kunstvermittelnde Öffentlichkeitsarbeiten, Werkmonographien, Kunstberichterstattungen, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen. Atelier im Tessin und in Triesenberg. Mitglied des PEN. Lyrikzyklen wurden von Ermano Maggini vertont. Mitherausgeberin des «Liechtensteiner Almanach 1989, Thema: Landschaft in Literatur und Kunst».

Publikationen: Evi Kliemand, «Grund genug. Gedichte 1980–1977» (Zürich: Reihe Spektrum, 1980); «Ohne zurückzublicken», Texte (Buchs: BuchsDruck und Verlag, 1986); «Die Einfaltslieder» (Goldau: 1987); Monographien: «Hans Kliemand. Zeichner, Maler, Graphiker. 1922–1976» (Vaduz, 1981); «Ferdinand Nigg. Wegzeichen zur Moderne» (Bern: Benteli Verlag, 1985); «Vähtreb – Viehtrieb. Eine Radierungsfolge von Martin Frommelt» (Buchs: BuchsDruck und Verlag, 1986); Evi Kliemand: «Das Bildschaffen» (Bern: Benteli Verlag, 1989) u. a.

Martin Frommelt

Geboren 1933 in Schaan/FL, wo er als freischaffender bildender Künstler lebt. Ausbildung zur Kunst: 1949–1952 Vaduz, bei Kan. Anton Frommelt; 1952–1956 Akademie der Bildenden Künste in Paris. Erste Arbeiten zur Kunst am Bau. Rückkehr 1962 nach Schaan. Bis 1970 Arbeit an der «Apokalypse», Farbholzschnitte. Kunst für öffentliche Bauten: Integrierte Farbgestaltung, Glasfenster, Email, Mosaik, Bronze-, Stein- und Holzplastiken. Ausgestaltung von Plätzen, Schulzentren, Kirchen. 1986 Abschluss einer umfangreichen Radierungsfolge «Vähtreb – Viehtrieb», immer auch leitet ihn die Malerei. Mitherausgeber des «Liechtensteiner Almanach 1989».

Publikationen: Martin Frommelt. Kat. «Die Apokalypse des Johannes. Ein Zyklus von Farbholzschnitten» (München: Deutsche Gesellschaft für Christliche Kunst, 1976); «Vähtreb – Viehtrieb. Eine Radierungsfolge von Martin Frommelt», Text Evi Kliemand. (BuchsDruck und Verlag, 1986).